

AZ INFO

GIFHORN WETTER

Ein frühlingshafter Mix aus Sonne und Wolken kündigt sich an. Die Temperaturen nähern sich der 20°-Marke.

Temperaturen:
Tageshöchstwerte um 18°C
Tiefstwerte um 4°C
Wind: weht aus südlicher Richtung (bis 12 km/h)

BIOWETTER

Wetterföhliche Menschen können aufatmen - Belastungen treten kaum auf.

SONNE

Sonnenaufgang: 6.58 Uhr
Sonnenuntergang: 19.47 Uhr
Sonnenstunden: 8 Stunden

RADAR-KONTROLLEN

Derzeit liegen keine Angaben vor, wo die Polizei Geschwindigkeitsmessungen durchführt.

HEIZÖLPREIS

Bösche-Harling Heizöl (Preis Vortag)
Celle 100 l **55,34 €**
Tel. (05372/97820) (inkl. Mehrwertsteuer bei Abnahme von 3000 l)

Preiswert telefonieren

DIENSTAG

FERNGESPRÄCHE

ZEITZONE	VORWAHL	PREIS Cent/Min.
0 - 7 Uhr	0 10 28	0,10
7 - 8 Uhr	0 10 38	0,83
8 - 9 Uhr	0 10 38	0,83
9 - 10 Uhr	0 10 38	0,83
10 - 11 Uhr	0 100 52	0,84
11 - 12 Uhr	0 100 52	0,84
12 - 13 Uhr	0 100 52	0,84
13 - 14 Uhr	0 100 52	0,84
14 - 15 Uhr	0 100 52	0,84
15 - 16 Uhr	0 100 52	0,84
16 - 17 Uhr	0 100 52	0,84
17 - 18 Uhr	0 100 52	0,84
18 - 19 Uhr	0 100 52	0,84
19 - 20 Uhr	0 10 70	0,54
20 - 21 Uhr	0 10 70	0,54
21 - 22 Uhr	0 10 70	0,54
22 - 0 Uhr	0 10 70	0,54

ORTSGESPRÄCHE

0 - 7 Uhr	0 10 28	0,10
7 - 8 Uhr	0 10 97	0,92
8 - 9 Uhr	0 10 97	0,92
9 - 10 Uhr	0 10 97	0,92
10 - 11 Uhr	0 10 28	0,97
11 - 12 Uhr	0 10 28	0,97
12 - 13 Uhr	0 10 28	0,97
13 - 14 Uhr	0 10 28	0,97
14 - 15 Uhr	0 10 28	0,97
15 - 16 Uhr	0 10 28	0,97
16 - 17 Uhr	0 10 28	0,97
17 - 18 Uhr	0 10 28	0,97
18 - 19 Uhr	0 10 97	0,92
19 - 20 Uhr	0 10 52	0,77
20 - 21 Uhr	0 10 52	0,77
21 - 0 Uhr	0 10 52	0,77

FESTNETZ ZU MOBIL

rund um die Uhr	0 100 11	2,09
	0 10 45	2,09

gültig ab sofort, Quelle: ohne Gewähr
www.telstar.de

Kreisfrauentreffen: Zum Frühstück gibt's auch Tipps zum Thema Humor

Birger-Forell-Haus in Gifhorn: 140 Teilnehmer lauschen Vortrag von Jörg Eikmann

GIFHORN. Großes Frauenfrühstück des Kirchenkreises: Jeweils im Frühjahr und im

Herbst findet das gesellige Zusammentreffen mit interessanten Vorträgen im Birger-

Forell-Haus statt. Dieses Mal waren wieder 140 Teilnehmer dabei.

Von den Organisatoren waren die Kreisbeauftragten Ilse Hüsken und Dagmar Schauer vor Ort. Sie hatten wieder ein ansprechendes Programm zusammengestellt für die Gäste.

Zum Auftakt gab es zunächst ein Lied und ein Gebet, später stand dann der Vortrag des Braunschweiger Diplom-Psychologen Jörg Eikmann im Mittelpunkt.

Er sprach über das Thema „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“. Eikmann stellte unterhaltsam mit Beispielen und Anekdoten dar, wie wichtig Humor im Leben ist. Denn Humor ist Liebe, so eine Botschaft seines Vortrages.

„Wir haben ihn schon zum wiederholten Male bei uns zu

Gast. Auch sein Vortrag zum Thema ‚Graue Haare, buntes Leben‘ war schon toll, und wir wollten ihn daher unbedingt wieder zu uns holen“, sagte Ilse Hüsken.

Zudem gehörte zu dem Treffen auch wieder ein Frühstück, vorbereitet vom Team der Jugendwerkstatt. „Es ist wie immer gut und reichlich“, lobte Ilse Hüsken.

Beim Frühstück pflegten die Frauen jedes Mal auch die Geselligkeit. Neben den beiden Treffen im Frühjahr und im Herbst bieten dafür auch weitere Veranstaltungen eine Gelegenheit, etwa der jährliche Weltgebetsstag oder das traditionelle Kreisfrauentreffen.



Frauenfrühstück im Birger-Forell-Haus: Die Aktion kam wieder gut an und hatte eine tolle Resonanz von 140 Teilnehmern.

FOTO: CHRIS NIEBUHR

➔ **Jugendwerkstatt bereitet das Frühstück zu.**

Rittersaal: Ein besonderes Konzert voller Schubert-Melodien

GIFHORN. Dr. Rudi Prasse, einstiger Tierarzt in Groß Oesingen, verstarb 2013 nach einem Leben, das sich bei weitem nicht nur um die Tiermedizin drehte. Kunst und Literatur waren ein fester Bestandteil seines Wirkens und reichten über die Geschichten und Anekdoten aus dem tierärztlichen Alltag weit hinaus.

Anlässlich seines Todestages war es Tatjana Podyomova ein Anliegen, dieser künstlerischen und literarischen Seite Prasses mit einem Schubert-Konzert zu gedenken.

Die meisten Zuschauer im Publikum konnten sich an die denkwürdigen Veranstaltungen Prasses über Chopin oder Clara und Robert Schumann

erinnern, bei denen die Musik zusammen mit Literatur und Malerei auf eindrückliche Weise erläutert wurde. So auch an diesem Abend, an dem Schuberts Lieder im Vordergrund standen, begleitet von eigenen Texten Prasses, gelesen von seiner Tochter Ulrike Prasse.

Irene Siemann und Cornelia Cieslar gaben eine Übersicht über das Leben von Rudi Prasse, der sich über seinen Beruf hinaus der Kunst und Literatur verschrieben fühlte. Er schrieb „einfach, weil es mir Spaß macht“, als gewitzter Satiriker, humorvoll, naturverbunden und auch tief sinnig, und seine Texte begleiteten an diesem Abend das Leben

und Schaffen Franz Schuberts, zusammen mit ausgewählten Gemälden von Schuberts Zeitgenossen.

Elisabeth Ramm führte durch das Programm, während Tatjana Podyomova am Flügel und Katrin Bräunlich mit ihrem Sopran eine Auswahl von Liedern Schuberts vortrugen. Podyomovas Klavierspiel ist seit vielen Jahren bekannt und sorgt stets für begeisterte Anerkennung. Zusammen mit Katrin Bräunlich, deren Sopran sich von Lied zu Lied immer sicherer steigerte, kamen die Zuhörer in den Genuss der schönsten Schubert-Lieder, zuletzt zusätzlich begleitet von Peter Neufeld an der Klarinette.



Im Rittersaal: Zur Erinnerung an Dr. Rudi Prasse fand ein besonderes Konzert statt.

FOTO: CAGLA CANIDAR

Anbau, Umbau, Renovierung: Tierschutzverein hat eine lange Liste an Projekten

Vorstandsspitze um Gabriele Asseburg-Schwalki unverändert - Neue Strukturen haben sich ausgezahlt

GIFHORN. Der Tierschutzverein kam nun zu seiner Jahresversammlung zusammen. Die Vorsitzende Gabriele Asseburg-Schwalki wurde dabei wiedergewählt. Auch für weitere Posten im Vorstand setzte man auf Kontinuität.

So stehen der Chefin als stellvertretende Vorsitzende

Andrea Krüger und Iris Reinfenrath-Rabe weiter zur Seite. Wolfgang Schaeper wurde zum Schatzmeister und Carola Brinkmann zur Schriftführerin gewählt. Asseburg-Schwalki erläuterte, man habe im vergangenen Jahr fünf Teams gebildet, um die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer

besser zu koordinieren: Event, Öffentlichkeitsarbeit, Tiere, Hygiene, Sauberkeit, Ordnung und Arbeitssicherheit sowie Renovierung. Dadurch habe viel bewirkt werden können.

So habe die Kleintiervilla einen neuen Boden bekommen. „Die Hundezwinger wurden

gestrichen und bekommen ebenfalls einen neuen Boden, und das Katzenzimmer I wurde komplett neu eingerichtet“, sagte sie.

„Leider wurden wir durch ansteckende Krankheiten bei den Katzen in unseren Renovierungen ausgebremst. Diese Krankheiten zogen sich bis

zum Herbst hin. Nachdem diese Krankheiten abgeklungen waren, wurden alle Katzenzimmer und die Quarantäne desinfiziert und gründlich gereinigt“, berichtete Asseburg-Schwalki. Man plane weitere Anbau- und Umbaumaßnahmen, die Erweiterung der Kleintiervilla, eine neue Quarantänestation, ein separates Babykatzenzimmer, die Renovierung des Hundehauses. „Das alles geht naturgemäß nicht von heute auf morgen, sondern es sind langfristige Planungen“, meinte die Vorsitzende.

Alle Veranstaltungen seien ein voller Erfolg gewesen: „Wir konnten neue Mitglieder gewinnen, Patenschaften für Tiere wurden übernommen, viele Sach- und Geldspenden wurden uns übergeben, und wir haben viele Tierfreunde über den Tierschutz informiert“, sagte Asseburg-Schwalki. Auch finanziell steht der Tierschutzverein solide da: Der Verein hat demnach mit einem Plus von fast 25.000 Euro das Jahr abgeschlossen.



Positive Bilanz: Der Tierschutzverein Gifhorn kam nun zu seiner Jahresversammlung zusammen.

FOTO: CHRIS NIEBUHR

cn